

# PFOTEN WEG!

Macht Kinder stark!

konstanzer  
puppenbühne

Irmi Wette



www.weisser-ring.de/Matthias Haslauer

## PFOTEN WEG! – Projekt zur Prävention von sexualisierter Gewalt

### Entstehung

1998 gründete Irmi Wette (staatl. gepr. Pädagogin) auf der Basis ihrer mehrjährigen Berufserfahrung und ihrer künstlerischen Veranlagung die Konstanzer Puppenbühne. Mit ihren künstlerisch hochwertigen, selbstgeschaffenen Handpuppen, ihren witz- und blitzgescheiten Inszenierungen, tollen Stimmimitationen, sowie stets beeindruckenden und liebevoll gestalteten Bühnenbildern begeistert sie Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Neben klassischem Kasperletheater gehören jahreszeitliche, sowie viele themenbezogene pädagogische Geschichten (Zahnhygiene, Müllvermeidung, Wasser, Sprachförderung....) zu ihrem umfangreichen Repertoire.

2002 entsteht in Kooperation mit der Polizei Konstanz das Projekt „Pfoten weg!“. Es ist ein interaktives Figurentheaterprojekt für Kinder von 4 – 8 Jahren. Das vielfältige Aktions- und Informationsangebot zur Prävention von sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern richtet sich an Familie, Pädagogen und Interessierte.

„Pfoten weg!“ hat immer wieder Bundes- und Landtagsabgeordnete, Landräte, Bürgermeister und andere prominente Unterstützer/innen, wie zum Beispiel Bundestagsabgeordneter Herr Andreas Jung, Gräfin Sandra Bernadotte von der Insel Mainau, Baronin von Schönau, Herr Frank Nägele - Landeschef der SPD in Schleswig-Holstein, und hoch dotierte Fürsprecher wie Prof. Dipl. Psych. Adolf Gallwitz von der Hochschule der Polizei, Villingen-Schwenningen und Prof. Dr. Phil. Günther Deehmer.

Seit 2003 besteht eine Kooperation der Konstanzer Puppenbühne mit dem WEISSEN RING e.V. Seit 2014 pflegen der WEISSE RING e.V. und „Pfoten weg!“ von Konstanz bis Flensburg eine bundesweite intensive Kooperation.

„Pfoten weg!“ war 4 mal für den Deutschen Engagement-Preis nominiert und hat 2014 den HelferHerzenPreis von dm für Konstanz und das Hegau gewonnen.



## Ausgangslage und Zielsetzung:

Sexuelle Belästigung und Missbrauch von Kindern gibt es in allen Gesellschaftsschichten und Lebensbereichen. Gerade kindliche Opfer sexueller Gewalt sind zumeist so schwer traumatisiert, dass die psychische Gesundheit und damit das Leben des Kindes schwer beschädigt oder gar zerstört ist und nicht selten führt sexualisierte Gewalt in der Kindheit dazu, dass die einstmaligen Opfer später auch zu Tätern werden können. Kinder sind darauf angewiesen, dass sie sich auf Erwachsene in ihrem Umfeld verlassen können. In ihrer kindlichen Offenheit und Schutz- und Hilfsbedürftigkeit respektieren sie Autoritätspersonen und sind dadurch besonders leicht ausnutzbar und verletzbar. Diese Tatsache wird von Tätern zur Befriedigung ihrer Bedürfnisse missbraucht. Häufig werden die Kinder von den Tätern durch Drohungen zur Verschwiegenheit gezwungen und durch Abwertung und Lächerlich machen in ihrer Eigenwahrnehmung extrem geschwächt und deformiert, so dass sie sich selbst verachten und die Schuld ihrer Not bei sich selbst suchen. So schweigen viele missbrauchte Kinder auch aus Angst vor Liebesentzug und weiterer Abwertung. Sie verlieren das Vertrauen auf ihre eigene Wahrnehmung und ihre eigenen Gefühle und neigen zu selbstverletzendem Verhalten.



## Ziel des Projekts „Pfoten weg“ ist die Prävention:

Das interaktive Figurentheaterstück „Pfoten weg!“ erreicht Kinder auf spielerische Weise direkt in ihrer kindlichen Welt. Mit viel Fingerspitzengefühl, Fantasie und Humor wird die Geschichte dreier Katzenkinder erzählt, die dem Besuch von Onkel und Tante mit sehr gemischten Gefühlen entgegensehen. Gefühle wie Unsicherheit, Ekel, Hilflosigkeit, Scham und Angst werden – ohne zu verletzen – von den Katzenkindern erlebt und angesprochen. Die Kinder lernen, dass sie – wie die Katzenkinder – offen über ihre Gefühle sprechen können und, dass ihre Gefühle wichtig und richtig und berechtigt sind. Gemeinsam mit ihren Freunden überlegen sich die Kätzchen, wie sie den unangenehmen Annäherungsversuchen des herannahenden Besuchs entgegen gehen können. In der Figur der Katzenfee und einem eingängigen Lied, das die Katzenfee den Katzenkindern – und den Theaterbesuchern – beibringt, werden Problemlösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Kinder lernen laut „Nein!“ zu sagen, lernen dass es wichtig ist über Gefühle zu sprechen, dass es gute und schlechte Geheimnisse gibt, dass ihr Körper ihnen alleine gehört und sie niemals Schuld haben. Sie erleben mit, wie hilfreich es ist, mit anderen darüber zu sprechen und Hilfe und Schutz in der Gemeinschaft zu finden.



## Das Projekt

Rund um das in offener Spielweise aufgeführte Figurentheater beinhaltet „Pfoten weg!“ zahlreiche zusätzliche Aktionen, die das Thema „sexualisierte Gewalt gegenüber Kindern“ umfassend bearbeiten.

## Für das Publikum kostenfreie Aktionstage:

- 50minütige **Figurentheateraufführung „Pfoten weg!“**
- **Markt der Möglichkeiten:** Info-Stände ortsansässiger Organisationen, die sich für die Prävention von sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern engagieren
- **reichhaltige Büchertische** zum Thema Prävention
- **Katzenschminken**
- **vertiefende Katzen-Bastelaktionen** (z.B. Gefühlsuhren usw.)
- **Vortrag eines Präventionsspezialisten** für Eltern, Pädagogen, Interessierte über Prävention von sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern



## An Folgetagen:

- Zusätzliche Aufführungen oder szenische Lesungen des Figurentheaterstückes „Pfoten weg!“ für Kindergärten und Grundschulen
- Fortbildungen, Seminare, Workshops zum Thema sexualisierte Gewalt gegenüber Kindern







Gestaltung: bbv nuber

## Printmedien und pädagogisches Material:

- Fotobilderbuch „Pfoten weg!“ für Erstleser und zum Vorlesen
- Hörspiel „Pfoten weg!“ auf CD
- Nachbereitungsbroschüre für Kinder mit Bastelbogen, Spielen, Quiz, Ausmalbildern
- Informationsbroschüre für Eltern mit zahlreichen Tipps zur Prävention, Erkennung von Missbrauchsanzeichen, Hilfsangeboten und wichtigen deutschlandweit aktiven Organisationen
- Fingerpuppen: Katzenfee
- „Pfoten weg!“ der Film auf DVD Deutsch und Englisch, mit Untertitel in Russisch, Türkisch, Serbokroatisch mit reichhaltigem Informationsmaterial, Broschüren vom WEISSEN RING e.V. und dem Deutschen Sportbund, so wie Hyperlinks zu wichtigen Organisationen wird überarbeitet



**konstanzer  
puppenbühne**

Irmi Wette

Konstanzer Puppenbühne  
Irmi Wette  
Obstgarten 10, 78465 Konstanz  
Telefon: +49 (0)7531-958096

Besuchen Sie uns:  
[www.konstanzer-puppenbuehne.de](http://www.konstanzer-puppenbuehne.de)  
[facebook.com/pfotenweg](https://facebook.com/pfotenweg)  
<https://pfotenweg.wordpress.com/>

In bundesweiter Kooperation mit

**WEISSER RING**  
Wir helfen Kriminalitätsopfern.